

# Sportvereine setzen auf den Handball-Boom

**Bilderstöckchen** - Zum ersten Mal hat mit dem Turnerkreis Nippes (TKN) ein Sportverein ein Handballturnier nur für Schulmannschaften organisiert. „Wir wollen damit Schulsport und Vereine enger verbinden“, erklärte TKN-Jugendbetreuer Helmut Peters. Vier Schulen sind der Einladung in die Joseph-DuMont-Schule an der Escher Straße gefolgt und haben in den Altersklassen C-Jugend (Jahrgang 88/89) je für Jungen und Mädchen, sowie E-Jugend (Jahrgang 90/91) in gemischten Teams ihre Meister ermittelt. Das Nippeser Blüchergymnasium räumte dabei gleich beide Titel in der C-Jugend ab, während sich die Grundschule an der Neusser Straße aus Weidenpesch den Wanderpokal bei den „Kleinen“ sicherte.

„Handball erfährt momentan einen ungemeinen Popularitätsschub“, sagte Peters. Das zeige nicht zuletzt der Bundesligist VfL Gum-

mersbach, der bald in der Kölnarena vor rund 15 000 Zuschauern spielen wird. Diesen Aufschwung wolle man nutzen, um in den Vereinen das Sportangebot der Schulen weiterzuführen. Denn „die körperliche Fitness von Schülern ist alarmierend schlecht“, warnte der Jugendbetreuer. Konnten sich Elf- bis 14-Jährige 1986 noch 32 Sekunden lang hängend an einer Reckstange festhalten, lassen gleichaltrige Schüler heute bereits nach 17 Sekunden wieder los. „Das ist eine Leistungsabnahme von 47 Prozent“, so Peters. Da solche Zahlen auch den Schulen bekannt sein dürften, wunderte er sich über die bescheidene Resonanz auf den Wettbewerb. Über das Schulamt wurden 37 Kölner Bildungsstätten angeschrieben, „die meisten haben noch nicht mal geantwortet“. Trotzdem: „Das Turnier war ein Erfolg und wird nächstes Jahr wieder stattfinden.“ (og)



Handball ist im Aufwind – das beweisen die Schüler. BILD: GÖRTZ

K. Stattenberg 24.3.02